

Theorie und Programmatik Darstellender Künste_VDR

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VDR-L-30111.17H.001 / Moduldurchführung

Modul Theorie und Programmatik Darstellender Künste

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Dr. Jochen Kiefer (JK)

Anzahl Teilnehmende 1 - 16

ECTS 3 Credits

Lehrform Seminar und Übung

Zielgruppen L1 VDR (Pflicht)
L2 VDR
L3 VDR

Wahlmöglichkeit:
L2 VTP / L2 VRE / L2 VSZ
L3 VTP / L3 VRE / L3 VSZ

Lernziele /
Kompetenzen Diskursive Kompetenz in Theater- und Medienwissenschaften der Gegenwart kennen und kontextualisieren. Grundlegende Kompetenzen in Textanalyse. Transfer- und Anwendungsmöglichkeiten für die konzeptionelle und kuratorische Arbeit erkennen. Eigenständiges verfassen einer kulturwissenschaftlich orientierten Hausarbeit.

Inhalte Ausgehend von theaterprogrammatischen Texten der Moderne und Gegenwart analysieren und befragen wir zentrale Begriffe des zeitgenössischen Theater- und Mediendiskurses und kontextualisieren diese Begriffe durch theoretische kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Ziel ist dabei auch, diese für vieldisziplinäre Fragestellungen und für die konzeptionelle Arbeit fruchtbar zu machen. Teilweise werden Fragestellungen auch szenisch-praktisch anhand von theaterprogrammatischen Vorschlägen und Manifesten untersucht. Im HS 17 beschäftigen wir uns mit den Diskursen und experimentellen Praxen des Black Mountain College. Dabei stehen experimentelle Formate der künstlerischen Vermittlung und performativen Kuration im Vordergrund. Das Seminar findet im FS eine Fortsetzung und kann als Theorieanteil des an den Nachmittagen stattfindenden szenisch-praktischen Projekts "Bühnen des Black Mountain" verstanden werden.

Bibliographie /
Literatur wird bekannt gegeben

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: Mo: 1 Seminarraum 221 oder 1 mittlerer Proberaum (Tische, Stühle,

	Beamer, Flipchart), Mi: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x3h/Wo_Mo/Mi, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Sinnvoll ist der zusätzliche Besuch des Moduls "Bühnen des Black Mountain".